

Johannes Nowak

**Apollinaris Sammelmann (1770–1832)**

v|rg

**Kleine Schriften aus dem Kreisarchiv Warendorf**

**Band 2**

**Herausgegeben vom Kreisarchiv Warendorf**

Johannes Nowak

**Apollinaris Sammelmann (1770–1832)**

**Sein Wirken als Dechant in Freckenhorst  
zwischen 1806 und 1832**

Verlag für Regionalgeschichte  
Bielefeld 2018

Umschlag:

Vorderseite: Stiftskirche aus nordwestlicher Richtung, 1953

Rückseite: Markt mit Stiftskirche aus südwestlicher Richtung, ca. 1955  
(beide Fotos: Karl-Franz Klose © LWL-Medienzentrum für Westfalen)

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.



© Kreisarchiv Warendorf  
Alle Rechte vorbehalten

ISSN 2509-5811  
ISBN 978-3-7395-1102-3

[www.kreis-warendorf.de](http://www.kreis-warendorf.de)  
[www.regionalgeschichte.de](http://www.regionalgeschichte.de)

Satz und Layout: Ines Burkowy, Kreis Warendorf  
Druck und Verarbeitung: Hubert & Co, Göttingen

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier nach ISO 9706  
Printed in Germany

# **Inhaltsverzeichnis**

<b>Geleitwort</b>	<b>7</b>
<b>Vorwort</b>	<b>8</b>
<b>1. Das Leben des Dechanten Sammelmann bis zu seinem Amtsantritt in Freckenhorst im Jahre 1806</b>	<b>11</b>
<b>2. Das Wirken des Dechanten Sammelmann in Freckenhorst bis etwa 1820</b>	<b>18</b>
2.1 Erste allgemeine Eindrücke	18
2.2 Die Belastungen durch den Krieg und ihre Folgen für Freckenhorst	24
2.3 Der Niedergang des gewerblichen Lebens und seine Auswirkungen auf die Bevölkerung	31
2.4 Der Dechant Sammelmann und das Freckenhorster Schulwesen	36
2.5 Armenwesen und Armenfürsorge in Freckenhorst	63
<b>3. Die späten zwanziger Jahre bis zum Tode Sammelmanns</b>	<b>90</b>
3.1 Die Belastungen durch das Militär	90
3.2 Die wirtschaftliche Situation in Freckenhorst während der zweiten Amtshälfte Sammelmanns	94
3.3 Das Freckenhorster Schulwesen bis zum Tode Sammelmanns	100

3.4 Armenwesen und Armenfürsorge während der zweiten Amtshälfte Sammelmanns	109
3.5 Obristleutnant G. H. Zühlicke: Exkurs über den Käufer der Abtei in Freckenhorst	128
4. Das Wirken Sammelmanns im Spiegel der Überlieferung im Bistumsarchiv Münster	132
4.1 Dechant Sammelmann und das Schulwesen	132
4.2 Armenwesen und Armenfürsorge während der Amtszeit des Dechanten Sammelmann	149
5. Schlussbemerkungen	160
6. Anhang	170
6.1 Aufgabenzettel (Auswahl) für Kinder der Abgangsklasse aus der Feder des Dechanten Sammelmann	170
6.2 Schönschriftübungen	170
6.3 Beispiele für regionale Preise des Jahres 1831	171
6.4 Währung, Maße und Gewichte	172
7. Literaturverzeichnis	174
Über den Autor	183

## Geleitwort

Die in Zusammenarbeit zwischen dem Kreisarchiv Warendorf und dem Verlag für Regionalgeschichte begründete Reihe „Kleine Schriften aus dem Kreisarchiv Warendorf“ hat den Anspruch, einen Publikationsrahmen für Untersuchungen mittleren Umfangs zu schaffen, die einen wichtigen Beitrag zur Geschichte des Kreises und seiner Städte, Gemeinden und Bauerschaften leisten. Damit trägt die Reihe sowohl zur aktuellen lokalhistorischen Forschung als auch zur historisch-politischen Bildungsarbeit bei.

Die bestehende Reihe der „Veröffentlichungen aus dem Kreis Warendorf“, in der bis zum Jahr 1999 jährlich Publikationen im Selbstverlag der Kreisverwaltung erschienen sind, geht in dieser neuen Reihe auf.

Dem Verleger Olaf Eimer sei für die fortgesetzte erfolgreiche Zusammenarbeit gedankt. Ines Burkowy (Kreis Warendorf) danke ich für die Beratung und grafische Umsetzung.

Mit Johannes Nowak konnte ein Autor für die Kleinen Schriften gewonnen werden, der sich seit Jahrzehnten mit verschiedenen Themen aus der Geschichte des Kreises Warendorf vom 17. bis zum 20. Jahrhundert befasst hat. Der vorliegende Band widmet sich nun dem frühen 19. Jahrhundert und stellt in eindrucksvoller Weise den katholischen Geistlichen und Intellektuellen Apollinaris Sammelmann und sein vielfältiges Wirken in Freckenhorst vor.

Herrn Dr. Nowak gilt mein besonderer Dank dafür, dass er seine Studie als Band 2 der „Kleinen Schriften aus dem Kreisarchiv Warendorf“ zur Verfügung gestellt hat.

Ich wünsche dem Buch einen weiten Leserkreis und eine große Resonanz.

Warendorf, im November 2017

Knut Langewand

## Vorwort

Das vorliegende Buch beschäftigt sich mit dem Leben und der Tätigkeit des ersten Landdechanten in Freckenhorst, Apollinaris Sammelmann (1770–1832). Während die erste Hälfte seines Lebens relativ gut bezeugt ist, zeigt die Erforschung seines Wirkens ab seinem Amtsantritt in Freckenhorst im Jahre 1806 erhebliche Lücken. Dies wurde zwar immer wieder bedauert,<sup>1</sup> doch ist die Wissenschaft bisher über Ansätze nicht hinausgelangt. Die Aufgabe der vorliegenden Untersuchung liegt also im Wesentlichen darin, einen Beitrag zu leisten, diese Lücke zu schließen. Dabei ist sich der Autor durchaus bewusst, dass die wegen der Fülle des Materials zunächst notwendig gewesene Beschränkung auf das kommunale Archiv der Stadt Freckenhorst im Kreisarchiv Warendorf und das Bistumsarchiv Münster keineswegs ausreicht, ein vollständiges Bild der Persönlichkeit und Tätigkeit des Dechanten Sammelmann während seiner Amtszeit zu vermitteln.<sup>2</sup> Auch die Bestände der Abteilung Westfalen des Landesarchivs Nordrhein-Westfalen in Münster müssten zweifelsfrei dazu herangezogen werden.

Das Werk teilt sich in vier Abschnitte. Nach einer kurzen Einführung, die die bekannten Fakten zu Sammelmanns Leben bis zu seinem Amtsantritt in Freckenhorst zum Inhalt hat (Kapitel 1), wendet sich die Arbeit Sammelmanns Tätigkeit in Freckenhorst zu. Im zweiten Kapitel werden so seine Aktivitäten bis etwa 1820 erfasst, während das dritte Kapitel die Zeit um 1820 bis zu seinem Tode darzustellen versucht.

Natürlich kann es sich bei dem Jahr 1820 nicht immer um eine exakte Trennungslinie handeln, denn manches Ereignis wirkt nach bzw. hat seine Vorgeschichte, so dass es nicht zu überraschen braucht, wenn einige Ereignisse nicht genau diesem oder jenem Teil zugeordnet werden können. Auf jeden Fall kennzeichnet die Zeit um 1820 die ungefähre Mitte

---

1 So etwa von GRUHN, Sammelmann, S. 224–227.

2 Inventar des Stadtarchivs Freckenhorst 1348–1936. Die Bestände gliedern sich in: Urkunden, Akten A (vor 1806) und B (1806–1914).



der Tätigkeit Sammelmanns in Freckenhorst (1806 – um 1820–1832) und erleichtert damit dem Leser gewisse Zuordnungen.

Das abschließende vierte Kapitel ist das Ergebnis einer Untersuchung von Unterlagen des Bistumsarchivs Münster (BA), genauer gesagt von Unterlagen der St. Bonifatius-Gemeinde zu Freckenhorst sowie von Akten des Generalvikariats. In diesem Teil, der die vorausgehenden Ausführungen ergänzt und abrundet, wird ein besonderer Schwerpunkt auf die Bildungsarbeit und die sozialen Aktivitäten des Dechanten gelegt.

Warendorf, im November 2017

Johannes Nowak